

NDB-Artikel

Jörns, Carl Rad- und Automobilsportler, * 11.12.1875 Ludwigshafen/Rhein, † 19.7.1969 Rüsselsheim/Main. (katholisch)

Genealogie

V Johann († 1893), Lokomotivführer in L., dann in Kaiserslautern;

M Anna (* 1852), T d. Ackerers Jakob Völker u. d. Katharina Klamm;

⊙ Kaiserslautern 1900 Katharina (1880–1932), T d. Drehers Heinr. Franz Ludw. Lankau u. d. Elisabeth Diehl;

K.

Leben

J. war als Mechaniker in Kaiserslautern tätig. Er diente bei der Luftschiifferabteilung. 1893 fuhr er sein erstes Radrennen, 1895 war er schon Zweiter in der Europameisterschaft, 1896 Europameister der Bahnfahrer (Flieger), deutscher und luxemburg. Meister. Insgesamt gewann er 300 Preise bei Radrennen. 1903 holten ihn die Brüder Opel in ihre Firma nach Rüsselsheim. Dort wurde er Fahrmeister und Versuchsingenieur in der Automobilabteilung. Im gleichen Jahr startete er zum erstenmal als Automobilrennfahrer auf einer Pferderennbahn in Frankfurt/M. und wurde Klassensieger. 1904 unternahm er schon Starts in ganz Europa und wurde rasch populär. 1906, 1908 und 1909 wurde er Klassensieger am Semmering. 1907 fuhr er beim Kaiserpreis im Taunus als 3. durchs Ziel und gewann den Preis für den besten Deutschen. Beim Kilometer-Rennen in Nizza 1909 erreichte er bereits 130,4 km/h. 1911 startete er auf der Brooklandsbahn bei London. 1912 gehörte er zum Siegerteam der Österr. Alpenfahrt. Nach dem 1. Weltkrieg setzte J. seine sportliche Tätigkeit fort. Er startete mit dem 1913er Grand Prix-Opel 1922 und 1924 bei den Geschwindigkeitsrennen auf der dän. Insel Fanö, wobei er 1924 mit 226 km/h die höchste Geschwindigkeit in Europa erreichte. Seine letzten Automobilrennen waren die Freiburger ADAC-Rekordtage 1926. Insgesamt errang J. bei 295 Starts auf Opel-Wagen 288 Preise. 1953 feierte er bei Opel sein 50jähriges Werksjubiläum als Versuchsingenieur.

Literatur

Das Schnaufferl 3, 1955, H. 12 (P);

Opel Post 17, 1965, H. 12 (P), u. 20, 1969, Juli/Aug. (P);

Braunbeck's Sportlex., 1910 (P).

Autor

Hans Christoph Graf von Seherr-Thoß

Empfohlene Zitierweise

, „Jörns, Carl“, in: Neue Deutsche Biographie 10 (1974), S. 464 [Onlinefassung];

URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
